

## Aufruf zur Teilnahme an der Großdemonstration gegen Atomkraft am 18. September in Berlin

### Gemeinsam aus dem Kreis Pinneberg nach Berlin! Die KettenReAktion geht weiter!

Ein Kreis von Verbänden und Initiativen aus dem Kreis Pinneberg wird Busse aus dem Kreis Pinneberg nach Berlin organisieren. Sie fahren von Emshorn und Pinneberg aus direkt zur Demonstration. Sie starten jeweils um 8:00 Uhr an den Bahnhöfen Pinneberg und Elmshorn. Die Fahrt kostet 22,50 Euro, der Preis für Menschen mit geringem oder kein Einkommen ist 20,00 Euro, der Soli-Preis ist 25,00 Euro. Informationen gibt es unter [www.anti-atom-demo.de](http://www.anti-atom-demo.de). Anmeldungen für die Fahrt unter 04101 376056 oder per Mail an [kv.pinneberg@gruene.de](mailto:kv.pinneberg@gruene.de).

#### **Wir sagen: Schluss jetzt!**

Wir widersetzen uns dieser unverantwortlichen Atompolitik! Wir dulden es nicht, weiter den Risiken von schweren Atomunfällen ausgesetzt zu sein. Dass die Atommüllberge weiter in die Höhe wachsen, für deren Lagerung es weltweit keine Lösung gibt. Dass der Weiterbetrieb der Atomreaktoren den Weg in eine klimaverträgliche Zukunft mit Erneuerbaren Energien verbaut. Wir haben es satt, mit dem Ausstieg auf den Sankt Nimmerleinstag vertröstet zu werden. Wir wollen die Atomkraftwerke abschalten – und zwar jetzt!

#### **Gorleben stoppen!**

Wir widersetzen uns auch einer unverantwortlichen Entsorgungspolitik für den tödlichen Strahlenmüll. Gorleben wurde aus politischen Gründen und nicht auf Grund geologischer Eignung als Endlagerstandort gewählt. Das Vorbild für Gorleben – das absaufende und vom Einsturz bedrohte Atommülllager Asse II – zeigt, dass von den Sicherheitsbeteuerungen nichts zu halten ist. Gorleben kommt als Atommülllager nicht in Frage!

#### **Jetzt müssen wir dran bleiben!**

Unser Widerstand zeigt Wirkung: Die Bundesregierung ist mit ihren Atomplänen in der Defensive und uneins. Sie spürt den Druck, der von einer neu erstarkten Anti-Atom-Bewegung ausgeht und von einer breiten Mehrheit in der Gesellschaft getragen wird. Am 18. September wollen wir mit zehntausenden Menschen in Berlin auf die Straße gehen und das Regierungsviertel umzingeln! Damit läuten wir einen heißen Herbst ein, der im November in den vielfältigen Protesten gegen den Castor-Transport nach Gorleben gipfelt. Kommt am 18. September nach Berlin und demonstriert für den Ausstieg! Atomkraftwerke jetzt abschalten - Gorleben stoppen!

Neben einer Reihe von engagierten Privatpersonen unterstützen bisher folgende Verbände und Parteien im Kreis Pinneberg diesen Aufruf:  
BUND, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke, DKP, Grüne Jugend, Jusos, NABU, SPD